Jeder 3. Arbeitnehmer ist eine Frau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **36 (1980)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-844306

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

- das Durchsetzen von wichtigen Forderungen wie Niederlassungsbewilligung für den Ehemann bei der Heirat (vgl. Ausl. Ehefrauen von Schweizern erhalten bei der Heirat das Schweizer Bürgerrecht!) und erleichterte Einbürgerung; Recht auf besonderen Schutz von Ehe und Familie (keine Ausweisung des Ehemannes und der Kinder!); Schweizer Bürgerrecht für alle Kinder, auch für im Ausland geborene, die eine Schweizer Mutter haben; Kommunales Stimm- und Wahlrecht für alle Ausländer mit Niederlassungsbewilligung oder 5jährigem Aufenthalt in der Schweiz.

Mitglied der IAS kann jeder werden, der sich mit den Zielen der IAS solidarisiert. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 30 Franken. Weitere Informationen können bezogen werden über IAS, Postfach 288, 8025 Zürich. Spenden sind erbeten auf Postcheckkonto 80-20972.

Jeder 3. Arbeitnehmer ist eine Frau

Ein Drittel aller Arbeitnehmer in der Welt sind Frauen. Dies geht aus einer Studie hervor, die die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) in Genf veröffentlichte. Die Zahl der Frauen im Berufsleben stieg zwischen 1950 und 1975 von 344 Millionen auf rund 600 Millionen.

Bis zum Ende dieses Jahrhunderts werden nach Schätzungen der IAO 900 Millionen Frauen berufstätig sein.

Von den 600 Millionen berufstätigen Frauen lebt rund ein Viertel in der Volksrepublik China, heisst es weiter in der Studie, die sich auf Unterlagen aus der Mitte der siebziger Jahre stützt. Den höchsten Anteil der Arbeitnehmerinnen, nämlich 49,7 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung, stellt die Sowjetunion. In Lateinamerika sind dagegen nur 22 Prozent der Arbeitskräfte Frauen.

Der hohe Anteil der Frauen in der Landwirtschaft — weltweit über 50 Prozent — ist durch die Beschäftigungslage in Asien und Afrika bedingt, wo Frauen «traditionsgemäss und notgedrungen» auf dem Land arbeiten. Drei Viertel der Landarbeiterinnen leben in Asien, und in fast der Hälfte der afrikanischen Länder sind neun von zehn berufstätigen Frauen in der Landwirtschaft beschäftigt.

Weltweit sind im Dienstleistungssektor 30, in der Industrie 20 Prozent der berufstätigen Frauen beschäftigt. In zwei Dritteln der 80 untersuchten Länder arbeiten 50 bis 80 Prozent der Frauen in Dienstleistungsbetrieben. In fast der Hälfte dieser Länder haben es jedoch weniger als fünf von 1000 Frauen zu leitenden Positionen gebracht.

Ob kurz oder lang
auf den Haarschnitt
kommt es an.

Spezial-Damensalon
Coiffure-Studio Zubi
Nelly Zuberbühler
Eidg. dipl. Coiffeuse, Fachlehrerin
8003 Zürich, Zentralstrasse 16
Telefon 33 76 23, 33 84 14